



Bedienungsanleitung Bigaole BGL 3G-A Kreisel **für ALLE RC Flugzeuge wie Parkflyer, Nuris, E-Segler,** **Hotliner, Hoch-Tiefdecker, V-Leitwerke & alle Anderen**

Einführung

Der „Bigaole powered by arkai“ Kreisel ist BESONDERS für KLEIN- und Micromodelle geeignet, die nur wenig Gewicht vertragen oder auch für ANFÄNGER, die schnell und preiswert einen Flugerfolg wünschen, ohne das Flugzeug gleich zu „crashen“, in den Acker zu stampfen ODER sich groß mit Programmierung beschäftigen zu müssen! Denn der 3G-A Stabi ist DIREKT OHNE Programmierkarte einsatzbereit!

GERADE auch für WERTVOLLE Modelle...wenn Amateure oder Profis am Ruder sind, dient das SUPERLEICHTE Gyro als SICHERHEIT vor dem Absturz... einfach kurz am Schalter ziehen... und schon geht das Modell wieder in die selbststabilisierende Lage!

Wer nicht so gerne Bedienungsanleitungen liest... kann sich auch für die Installation und Flugvorführung zahlreiche Videos auf You Tube anschauen... einfach Bigaole 3GA eingeben.

Für „bildliche Erklärungen“ nehmen Sie auch die englische Anleitung zur Hand!

Technische Daten:

Größe (L*B*H): 22 x 31 x 5 mm

Gewicht: **NUR 7,5 g MIT ALLEN Kabeln** - Volt: 3.5 – 9V – 20 mA

Servo & Fernbedienungskompatibilität: ALLE Analog- und Digitalservos sowie **ALLE Fernsteuerungen** mit PPM, PCM oder 2,4 GHz Sendeprotokoll

Anschlussdiagramm:

Verbinden Sie zunächst alle eingehenden Verbindungen von Ihrem Empfänger mit den Steckplätzen an dem Kreisel wie folgt:

(auf „+“ & „-“ = die richtige Polung achten Zeichen sind am Kreisel ersichtlich)



- AILE IN für die Querruder (DREI-litziges Verbindungskabel)
- ELE für das Höhenruder (NUR der oberste PIN ganz rechts von vorne gesehen- einlitziges Kabel, also nur Signal wird benötigt)
- RUD für das Seitenruder (ebenfalls einlitziges Kabel)
- SW (einlitzig) bezeichnet den „Locking Mode Switch“ über den Sie das Stabi AN/AUS schalten können sowie den „normalen Stabimodus = Blaues Licht oder den 3D Modus = Rotes Licht (dann 3er Schalter) einschalten können (= **Extrahebel** - kann man selbst auswählen, ob ein 2er oder 3er Schalter an der Funke - je nachdem - welche Modi man benutzen möchte)!

Der Stecker für den Flugregler wird DIREKT am Empfänger eingesteckt!

Verfahren Sie gleich bei den Steckern der Servos zu den jeweiligen Ausgängen (=OUT am Stabi) der Steckplätze RUDD ELEV & AIL (Erklärung der Bezeichnungen siehe oben). Achten Sie darauf, daß die Querruder mit einem V-Kabel in Betrieb genommen werden! Wenn Sie die Querruder gerne einzeln ansteuern möchten, müssen Sie das arkai R-GYR16F nehmen, welches über ZWEI separate QR-Eingänge verfügt!

Installation im Modell, Funktionen und Inbetriebnahme

Beachten müssen Sie lediglich, dass die kleinen S oder Dip-Schalter an dem Kreisel in der richtigen Stellung sind! Bei einem normalen Flugzeug OHNE Delta- oder V-Leitwerk... können Sie nach der Empfängerinitialisierung bereits sofort fliegen!

SO EINFACH GEHT DAS BEI arkai 😊

Die Installation / Positionierung des Kreisels sollte möglichst im Schwerpunkt des Modells (oder in unmittelbarer Nähe dazu... max 10 mm) erfolgen. Am besten mit dem mitgelieferten 3M Softpad oder Doppelklebeband, welches sehr starke Klebekraft hat! Dabei ist UNBEDINGT darauf zu achten, daß das Stabi immer GENAU GERADE zu allen Ebenen ausgerichtet ist (siehe auch Bilder in der englischen Anleitung in Punkt 4)!

Das Stabi wird immer mit den „Zinken“ / Anschlüssen nach hinten eingebaut!

Achten Sie darauf, dass Empfänger, Flugregler oder Akku sowie andere elektronische Komponenten so weit wie möglich von dem Kreisel entfernt sind!

Folgende Erklärungen zu den S-Modes am Kreisel (die kleinen weißen Pinne!), die Sie bitte NUR DANN betätigen sollten, wenn ein Delta- oder V-Leitwerks- Modell haben oder aufgrund der falschen Drehrichtung eines der Ruder in den Programmiermodus müssen.

Mit einem sehr kleinen Schlitzschraubendreher sind die Schalter am einfachsten zu betätigen!

Schalter oben bedeutet auf „ON“ – Unten (= links) bedeutet OFF

Schalter bei S1,2 oder 3 am Kreisel sollte wie folgt eingestellt sein:

S1 – Schalter oben = Normales Flugmodell & V-Leitwerk(=VOReingestellt!)

Schalter unten = für Deltamodelle

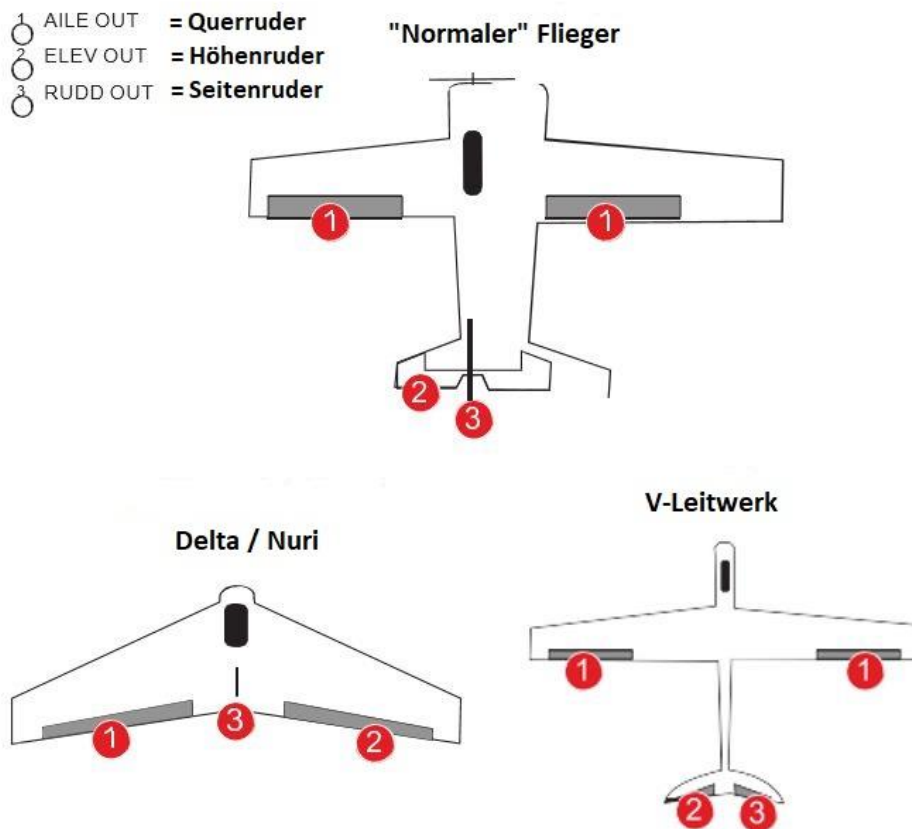
S2 – Schalter unten = für normale Flugmodelle & V-Leitwerk

Schalter oben = für Deltas / Nuris

S3 – Schalter unten = für normale Flugmodelle & Deltas

Schalter oben = für V-Leitwerk

Siehe auch Bilddarstellung hier →





LED - Licht am Kreisel – Indikatoren, „Gain Adjust“- Drehknöpfe & Initialisierung

A) Wenn der Kreisel das erste Mal benutzt wird und der Empfänger mit dem Flugregler und dem Akku verbunden wird, blinkt der Kreisel ca. 3 Sekunden BLAU... währenddessen das RC MODELL GERADE zu allen Ebenen ausrichten & bitte **NICHT** bewegen sowie sicher stellen, daß ALLE Ruder in Mittelstellung sind & die Fernsteuerungsknüppel ALLE in Mittelstellung (außer Gas natürlich!)... am besten auch die Feintrimmung (so denn möglich) in Mittelstellung (evtl. über das Subtrim- Programm alle Ruder am Sender VORHER nochmal gerade ausrichten)!

Danach blinkt der Kreisel regelmäßig wie folgt →

EINMAILIGES Blinken = normales Flugzeug, zweimal hintereinander = Delta/Nuri und dreimal = V-Leitwerk! Der LENKSteuerknüppel für das Höhen- und Querruder **muß** in Mittelstellung sein, damit sich der Kreisel entsprechend ausrichten kann!

Wenn die LED am Kreisel danach rot blinken sollte, ist die Initialisierung fehlgeschlagen und Sie müssen den beschriebenen Vorgang wiederholen.

Wenn die **blaue LED** dauerleuchtet, war die Initialisierung erfolgreich und Sie fliegen nun mit aktivem Kreisel im „Normal Mode“... wenn die LED **Dauerrot** leuchtet, ist der Kreisel bereits im 3D - AVCS Mode (siehe S.6!).

B) Sollte die LED Lampe immer noch langsam rot blinken, ist der Empfänger nicht erkannt worden & die Initialisierung ebenfalls fehlgeschlagen und Sie müssen erneut initialisieren (= Akku abstecken und wieder anstecken und die unter A) angegebenen Schritte wiederholen!)

SIE KÖNNEN EINFACH ÜBERPRÜFEN OB DER KREISEL FUNKTIONIERT, INDEM SIE DAS MODELL UM ALLE ACHSEN DREHEN UND JEWEILS DIE GEGENBEWEGUNG DER RUDER KONTROLLIEREN; DIE DER KREISEL AUSFÜHREN SOLLTE FÜR DIE STABILE FLUGLAGE.



C) REVERSE Mode

Sollte das Ruder NICHT die richtige Gegenbewegung ausführen, müssen Sie die Ausschläge umkehren; dafür müssen Sie wieder in den Programmiermodus wechseln → ALLE S-Dip Schalter auf OFF & die Knüppel in Mittelstellung (außer Gas/ Motordrossel) und dann den Akku anschließen. Das rote und blaue Licht leuchten simultan... ca. 1 Sekunde warten – nun leuchtet die blaue LED schnell für 1 Sekunde (=es wird kalibriert)... anschließend schnelles Blinken der blauen LED = Kalibrierung erfolgreich! 5 Sekunden warten – das rote und blaue LED leuchtet 2 Mal gleichzeitig – Sie sind nun im Normal/Reverse Modus – Nach einer weiteren Sekunde wird Ihnen angezeigt, ob Sie im Normal (Blau) oder Reverse Mode (Rot) sind. DANN EINMAL blinken der LED in BLAU (normale Einstellung) oder ROT (Reverse Einstellung) ... das Ganze fünf Mal hintereinander... wenn Sie die jeweils andere Einstellung wünschen *während des Blinkens* einfach den Querruderknüppel nach rechts oder links bewegen um die Bewegung umzukehren (an der dann blau oder rot blinkenden LED zu erkennen... je nach Umkehr!).

Für die Umkehreinstellung bei dem Höhenruder GENAU SO verfahren; hierbei blinkt die LED jeweils zweimal schnell hintereinander für fünf Sequenzen.

Ebenso bei dem Seitenruder... dabei blinkt die LED dann dreimal hintereinander ebenfalls in fünf Folgen.

Nach den Einstellungen wieder den Akku abziehen ... fünf Sekunden warten und bei erneutem Anstecken des Akkus sollte der Kreisel in der von Ihnen eingestellten Richtung entsprechend laufen.

D) Gain Adjustment

Des Weiteren finden Sie an dem Kreisel die sogenannten Gain Adjustment Pins für Rud=Seite, ELE=Höhe & AIL=Querruder diese sind für die Einstellung der Sensitivität/Empfindlichkeit des Stabils! Je nachdem wie stark Sie die Ausschläge korrigiert haben möchten an den einzelnen Rudern, können Sie hier mit einem sehr kleinen Schlitzschraubenzieher bei Bedarf nochmals GAAANZ vorsichtig & WENIG nach rechts (=stärkerer Gegenausschlag) oder links (=schwächerer Gegenausschlag) nachjustieren. Wir empfehlen jedoch unbedingt, zunächst die bereits VOREingestellten Werte zu übernehmen!



Wenn Sie keine besonderen Einstellungen mehr vornehmen müssen (V-Leitwerk/Deltamodelle oder falsche Drehrichtung), können Sie jetzt problemlos starten... wir empfehlen aber zur eigenen Sicherheit ihres Moells, vor JEDEM Start immer nochmal die richtige Gegenbewegung des Kreisels zu überprüfen... erst dann SICHER „abheben“ ;-)

Wechseln in den AVCS/3D Mode und Ein/Ausschalten des Kreisels AN DER Fernsteuerung während des Fluges

ACHTUNG! Den AVCS-Mode empfehlen wir für den direkten Einsatz NUR für Fortgeschrittene & eben 3D Modelle, die auch 3D-Fliegen können! Viele RC-Piloten haben sich diesbezüglich bereits „verschätzt“ und das Modell (manchmal eben nicht 3D fähig!) hat in diesem Modus (gem. Pilotenaussage) dann nicht richtig reagiert!

Für Anfänger gilt: Erst einmal ausprobieren im Testflug (siehe Videos) praktisch „vor der Nase“... wobei Sie das Modell noch mit der Hand halten können... und ... wenn Sie merken... das alle Ruderausgleiche das Modell entsprechend SENKRECHT halten... dann die ersten 3D Flüge unternehmen!

Der AVCS Mode ist eben besonders geeignet ... wenn Sie das Modell wie oben beschrieben... praktisch senkrecht „vor ihrer Nase“ -eben wie ein 3D Modell – bewegen /schweben lassen möchten (siehe auch zahlreiche Videos im Internet)... **funktioniert** aufgrund der schnellen Reaktionszeit **auch IN DER HALLE!**

Da die MEISTEN das Stabi als SICHERHEIT verwenden, damit das Modell nicht abstürzt, ist der STABImodus mit „blauem Licht“ eigentlich völlig ausreichend! Der AVCS Modus ist eine Spezialanwendung die voraussetzt, daß man weiß, wie das Modell beim 3D-Fliegen reagiert... sonst lieber nicht in den „roten Modus AVCS“ schalten!

Der SW-Kanal am 3G-A Kresel ist für den Wechsel der einzelnen Modi zuständig. Diesen bitte wie bereits beschrieben an den AUX-Ausgang im Empfänger einstecken, der dann einen 2 bzw. 3 Wegeschalter der Fernsteuerung koppelt (je nach Fernsteuerungsmarke & Typ – siehe Betriebsanleitung der Fernsteuerung für das Belegen des richtigen Hebels ihrer Wahl!), damit Sie die Funktionen entsprechend nutzen können (siehe auch Punkt 6 der englischen Anleitung)! Wenn bei dem Kresel die blaue LED leuchtet, ist der normale Mode an, der das Flugzeug immer wieder automatisch in die stabile Fluglage zurückbringt.



Bei einem Drei Stufenschalter ist die Mittelstellung = Stabi AUS – es leuchtet ebenfalls keine LED! Leuchtet die LED beständig rot (= Schalter unten) haben Sie den AVCS/3D Mode aktiviert und können auch problemlos 3D Fliegen! NACH DEN Einstellungen des Stabis bitte KEINE Kalibrierung an dem Modell mehr vornehmen ... ansonsten müssen Sie auch das Stabi NEU kalibrieren! Dies geht jedoch sehr einfach... zwischen dem Normal Mode und dem AVCS Mode den Schalter an Ihrer Fernsteuerung einfach zwei bis dreimal schnell hin- und her bewegen (ca. 1 Sekunde)... und schon haben Sie das Stabi NEU kalibriert... so einfach geht das!

Sollte Ihr Modell TROTZ des Kreisels in der Luft noch „wackeln“, müssen Sie die Potis für die einzelnen Ausgleiche/Potis an dem Stabi wie beschrieben GANZ WENIG drehen (= die Einstellung der Gegenbewegung war dann zu HOCH).

ZUSATZ zur Bedienungsanleitung arkai R-GYR15F BGL 3G-A

Kreisel

Einstellung für Umkehrfunktion der Klappen bei falscher Drehrichtung = REVERSE Mode Aufgrund der zahlreichen Kundennachfragen – wie denn nun die Umkehrfunktion RICHTIG einzustellen ist- hier nun die Zusatzerklärung, damit Sie diese Einstellung noch problemloser vornehmen können!

Sollte das Ruder NICHT die richtige Gegenbewegung ausführen, müssen Sie die Ausschläge umkehren; dafür müssen Sie wieder in den Programmiermodus wechseln → PROGRAMMIERMODUS bedeutet → Stabi vom Strom nehmen und ALLE drei kleinen weißen Schalter S1, S2 & S3 am Kreisel auf OFF = NULL (nach links) stellen! Dann ALLE Knüppel (außer Gas natürlich) in Mittelstellung und den Akku anschließen.

Das rote und blaue Licht leuchtet simultan! NUN ca. 1 Sekunde warten & JETZT leuchtet die blaue LED schnell für NUR 1 Sekunde (=es wird ZUNÄCHST IMMER kalibriert), anschließend schnelles Blinken der blauen LED = Kalibrierung erfolgreich! DAS setzt natürlich voraus, daß Sie den GYRO bereits an seinem FESTEN PLATZ und GERADE in der Nähe vom Schwerpunkt eingebaut haben und das Modell NICHT bewegen während der Kalibrierung (wie in der ausführlichen Anleitung beschrieben)!

Nach der Kalibrierung 5 Sekunden warten – das rote und blaue LED leuchtet dann zwei Mal gleichzeitig – Sie sind nun im „Normal/Reverse“ Umkehr Mode – Nach einer weiteren Sekunde wird Ihnen angezeigt, ob und mit welchem Ruder Sie im Normal (Blau) oder Reverse Mode (Rot) sind. Also DANACH →



EINMAL blinken der LED in BLAU (=normale Einstellung) oder ROT (=Reverse Einstellung) ist für die Querrudereinstellung – also EIN Blinkzeichen (in blau oder rot) fünf Mal hintereinander... wenn Sie die jeweils andere Einstellung vornehmen müssen betätigen Sie WÄHREND des fünfmaligen Blinkens den LINKEN Steuerknüppel der Fernsteuerung nach rechts oder links und die LED beginnt in ROT (wenn vorher BLAU eingestellt war) oder BLAU (vorher ROT) zu blinken... somit ist die Umkehr des Signals bestätigt!!! Für die Umkehreinstellung bei dem Höhenruder GENAU SO verfahren; hierbei blinkt die LED jeweils zweimal schnell hintereinander für fünf Sequenzen. Ebenso bei dem Seitenruder... dabei blinkt die LED dann DREIMAL hintereinander in fünf Folgen.

Nach den Einstellungen wieder den Akku abziehen ... fünf Sekunden warten und bei erneutem Anstecken des Akkus sollte das Stabi in der von Ihnen eingestellten Richtung entsprechend laufen... natürlich müssen Sie VORHER den S1 – Schalter wieder nach oben (auf ON) stellen (oder bei Deltas; V-Leitwerk wie beschrieben)!

Für diejenigen, die des Englischen mächtig sind, ist das Ganze auch nochmal in der Extraanleitung (auch bildlich für die deutsche Anleitung als Hilfestellung) erklärt!

SOOO... JETZT ABER ... guten Flug und immer eine Handbreit Thermik unter der Fläche wünscht

Das arkai Team - mit 51 Jahren Modellbauerfahrung 😊

Bei weitem Fragen? Einfach Fragen unter 0201 – 860 38 02 oder per Mail an:

info@arkai.de

Und nun noch die „üblichen, rechtlichen Hinweise“:

Dieses Gerät entspricht dem CE-Regularien. Der Betrieb ist den folgenden beiden Bedingungen vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursacht und außerdem (2) muss dieses Gerät jegliche empfangene Störung akzeptieren, inklusive Störungen, welche einen ungewünschten Betrieb verursachen können. ACHTUNG! Veränderungen oder Modifikationen, welche nicht ausdrücklich von den



dafür zuständigen Beteiligten zugelassen sind, kann die Benutzererlaubnis erlöschen lassen, sodass das Gerät nicht mehr verwendet werden darf.

Anleitung zur Entsorgung nach den WEEE-Richtlinien bei der Verwendung innerhalb der Europäischen Union. Dieses Produkt darf nicht mit anderem Schrott entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer für die Entsorgung dessen Schrotts verantwortlich, indem er die Geräte zu einem bestimmten Sammelpunkt zum Recycling von Elektroschrott und elektronischer Geräte weitergibt. Die getrennte Sammlung und das Recycling des Elektroschrotts zu der Zeit der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und stellt sicher, dass der Elektroschrott auf eine solche Art und Weise entsorgt wird, dass die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht beeinträchtigt wird. Um weitere Informationen zum Ort von solchen Sammelstellen zu erhalten, kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Gemeinde oder ihr lokales Entsorgungsunternehmen.

Sicherheit und Warnungen

Als Anwender des Produktes sind Sie verantwortlich für den sicheren Betrieb aus dem eine Gefährdung für Leib und Leben sowie Sachgüter nicht hervorgehen soll. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise und Warnungen für dieses Produkt und für alle Komponenten und Produkte, die Sie im Zusammenhang mit diesem Produkt einsetzen. Ihr Modell empfängt Funksignale und wird dadurch gesteuert. Funksignale können gestört werden, was zu einem Signalverlust im Modell führen würde. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie um Ihr Modell einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, um einem solchen Vorfall vorzubeugen.

- Betreiben Sie Ihr Modell auf einem offenen Platz, weit ab von Verkehr, Menschen und Fahrzeugen
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nicht auf einer öffentlichen Straße
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in einer belebten Straße oder einem Platz
- Betreiben Sie Ihren Sender nicht mit leeren Batterien oder Akkus
- Folgen Sie dieser Bedienungsanleitung mit allen Warnhinweisen sowie den Bedienungsanleitungen aller Zubehörteile, die Sie einsetzen
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten aus der Reichweite von Kindern
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser, da diese Komponenten dafür nicht ausgelegt sind.

